



DEC 1, 2017
BERLIN

Tag der Teilhabe Ownership Day

MITARBEITER- UND MANAGEMENTBETEILIGUNG
IN START-UPS, MITTELSTÄNDISCHEN UND BÖRSENNOTIERTEN
UNTERNEHMEN



Sehr geehrte Damen und Herren,

Deutschland, das Land weltweit erfolgreicher Unternehmen, verfügt über eine nur schwach ausgeprägte Aktienkultur. Diese Tatsache spiegelt sich in den verschiedensten Bereichen des Wirtschaftslebens, nicht zuletzt auch im Thema der Mitarbeiterbeteiligung, wider. Angestellten entgehen so wertvolle Chancen für den Vermögensaufbau und die finanzielle Absicherung im Alter. Zugleich verzichten Unternehmen auf ein wirksames Instrument für die Gewinnung, Bindung und Motivation von Mitarbeitern.

Aber wie kann es gelingen, die Vorteile einer Mitarbeiterbeteiligung stärker in das Bewusstsein von Entscheidern in Wirtschaft und Politik zu rücken? Welche Rahmenbedingungen braucht es, um entsprechende Angebote attraktiv gestalten zu können? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Konferenz „Tag der Teilhabe 2017“, zu der wir Sie herzlich einladen.

Nach dem Erfolg des ersten „Tag der Teilhabe“ im November 2015 werden in diesem Jahr verschiedene Formen der Partizipation und ihre Vorteile betrachtet - nicht nur in börsennotierten Gesellschaften, sondern auch in mittelständischen Unternehmen und Start-ups. In Vorträgen, Diskussionen und Workshops mit spannenden und in einigen Fällen ungewöhnlichen Praxisbeispielen werden aktuelle Hindernisse und Vorbehalte identifiziert, Argumente ausgetauscht, Denkanstöße gegeben und praktikable Lösungen im Bereich der Mitarbeiterbeteiligung präsentiert.

Erneut zählen hochrangige Entscheidungsträger aus Politik, Industrieverbänden und Unternehmen sowie namhafte Wissenschaftler zu den eingeladenen Referenten.

Wir freuen uns darauf, Sie am 1. Dezember 2017 in Berlin begrüßen zu dürfen.



Michael H. Kramarsch
Managing Partner,
hkp/// group



Frank Juhre
Chief Operating Officer,
Equatex AG



Frederik Nyga
Herausgeber,
Magazin Human Resources Manager

DONNERSTAG, 30. NOVEMBER 2017

ab 18.30 Pre-Conference Warm-Up Event

Bereits am Vorabend der Konferenz laden Sie das Magazin Human Resources Manager und die hkp/// group zum traditionellen Warm-Up ein.

FREITAG, 1. DEZEMBER 2017

Alle Plenarvorträge und Keynotes werden ins Englische übersetzt und vice versa.

09.00-09.10 Begrüßung & Vorstellung des Tagungsprogramms

Christoph Lanz, Moderator

09.10-09.30 **Keynote:** Mitarbeiterbeteiligung in Europa im Spiegel der politischen Rahmenbedingungen

Günther H. Oettinger, Europäische Kommission

09.30-09.50 **Keynote:** Die Rolle der Mitarbeiterbeteiligung in der Sozialen Marktwirtschaft 2.0

Joe Kaeser, Siemens AG

09.50-10.10 **Keynote:** Partizipation im Zeitalter der digitalen Wirtschaft

Stefan Ries, SAP SE

10.10-10.30 **Keynote:** Gewerkschaftliche Anforderungen an eine Kapitalbeteiligung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Reiner Hoffmann, Deutscher Gewerkschaftsbund

10.30-11.10 **Podiumsdiskussion:** Mitarbeiterbeteiligung in Europa im Spiegel der politischen Rahmenbedingungen

Günther H. Oettinger, Europäische Kommission

Joe Kaeser, Siemens AG

Reiner Hoffmann, Deutscher Gewerkschaftsbund

Stefan Ries, SAP SE

11.10-11.40 *Networking Pause*

11.40-12.10 **Plenarvortrag:** Aktienbasierte Vergütung und Mitarbeiterbeteiligung wirken! Ein Marktüberblick

Michael H. Kramarsch, hkp/// group

Prof. Dr. Michael Wolff, Georg-August-Universität Göttingen

12.10-12.40 **Plenarvortrag:** Ownership and Participation in the Era of Artificial Intelligence and Robotics – The Deeper Threat of Robotization

Prof. Richard Freeman, Harvard University

12.40-13.40 *Lunch*

13.40-14.30 **Best Case Session I** (alle Best Cases finden parallel statt)

Best Case I: Wie aktienorientierte Vergütung Digitalisierung und Mitarbeiter-Bedürfnisse in Einklang bringt

Marc Muntermann, Siemens AG

Best Case II: Let's Stay Together! Employee Participation at Friendsurance

Eirill Eckbo, Friendsurance

Gordon Rösch & Martin Neutzner, Ernst & Young GmbH

Best Case III: Stille Beteiligung in einem internationalen mittelständischen Unternehmen

Jana Lippmann, LAP GmbH Laser Applikationen

Dr. Heinrich Beyer, Bundesverband Mitarbeiterbeteiligung – AGP

Best Case IV: Mitarbeiterbeteiligung bei STIHL – Erfolg und Tradition seit 30 Jahren

Markus Dörle, ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Best Case V: Don't Just Work at Sage, Own It!

Julie Shepherd, Sage Group plc

John Meehan, Global Shares

Chris Fallon, Tapestry Compliance

14.30-14.40 *Raumwechsel*

14.40-15.20 **Keynote: Mitarbeiterbeteiligung in nicht börsennotierten Unternehmen**

Dr. Immanuel Herreck, Bertelsmann SE & Co. KGaA

15.20-15.50 *Networking Pause*

15.50-16.40 **Best Case Session II** (alle Best Cases finden parallel statt)

Best Case I: Wie aktienorientierte Vergütung Digitalisierung und Mitarbeiter-Bedürfnisse in Einklang bringt

(Wiederholung aus Best Case Session I)

Marc Muntermann, Siemens AG

Best Case II: Mitarbeiter-Aktienprogramme als Teil der HR Strategie

Dr. Andrei Golgojan, HolidayCheck Group AG

Best Case III: Chain Reaction: Blockchain, Employee Ownership & Participation

Frank Juhre, Equatex AG

Adrian Wyss, Equatex AG

Daniel Gasteiger, nexussquared

Best Case IV: Wandel der Partizipation im digitalen Zeitalter

Heike Neumann, SAP SE

Best Case V: The Rise of the Machines: A Focus on Robotic Process Automation and Implications for Workforces

Jason Murray, Computershare

Pat Geary, Blue Prism

16.40-16.50 *Raumwechsel*

16.50-17.15 **Plenarvortrag: Mitarbeiterbeteiligung und bAV im Wettstreit oder Einklang? – Wie zwei Säulen der Vermögensbildung harmonieren**

Dr. Heinrich Beyer, Bundesverband Mitarbeiterbeteiligung – AGP

17.15-18.00 **Podiumsdiskussion: Nicht nur für die Großen: Mitarbeiterbeteiligung in KMU und Start-ups**

Prof. Richard Freeman, Harvard University

Daniel Gasteiger, nexussquared

Dr. Andrei Golgojan, HolidayCheck Group AG

Julie Shepherd, Sage Group plc

Eirill Eckbo, Friendsurance

Moderation: Frank Juhre, Equatex AG

18.00-18.10 **Zusammenfassung & Verabschiedung**

Christoph Lanz, Moderator & Michael H. Kramarsch, hkp/// group

ab 18.10 *Get-together*

Mitarbeiterbeteiligung in Europa im Spiegel der politischen Rahmenbedingungen



Günther H. Oettinger

EU-Kommissar für
Haushalt und Personal

Bereits seit den frühen 1990er Jahre wird daran gearbeitet, bestehende Hindernisse für die weitere Verbreitung finanzieller Mitarbeiterbeteiligung zu identifizieren und eine Harmonisierung des gesetzgeberischen Rahmens auf europäischer Ebene voranzubringen. National unterschiedlich ausgeprägte Bedingungen beeinflussen aber die Ausgestaltung und praktische Umsetzung von Beteiligungsmodellen in essenzieller Weise. Dabei liegt in der Mitarbeiterbeteiligung unmissverständlich eine der besten Möglichkeiten für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, aber auch die Gesellschaft insgesamt direkt am Erfolg zunehmender Europäisierung der wirtschaftlichen Tätigkeit teilzunehmen. Welche Bedeutung hat Mitarbeiterbeteiligung als Baustein des europäischen Wirtschafts- und Sozialmodells?

Die Rolle der Mitarbeiterbeteiligung in der Sozialen Marktwirtschaft 2.0



Joe Kaeser

CEO,
Siemens AG

Durch ihre Arbeit leisten Mitarbeiter tagtäglich ihren Beitrag zum gesamtwirtschaftlichen Erfolg. Erst das Instrument Mitarbeiterbeteiligung erlaubt ihnen jedoch, persönlich von diesem zu profitieren und langfristig Vermögen aufzubauen. Insbesondere im Hinblick auf die private Altersversorgung bietet die Mitarbeiterkapitalbeteiligung daher völlig neue Perspektiven.

Partizipation im Zeitalter der digitalen Wirtschaft



Stefan Ries

CHRO,
SAP SE

Als Marktführer für Unternehmenssoftware weiß SAP um die Herausforderungen und Chancen des digitalen Zeitalters. In seiner Rede erläutert Stefan Ries, Personalvorstand der SAP, warum aus seiner Sicht Mitarbeiterpartizipation gerade jetzt so wichtig ist, und gibt Einblicke in unternehmenseigene Beispiele erfolgreicher Equity-Programme.

Gewerkschaftliche Anforderungen an eine Kapitalbeteiligung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer



Reiner Hoffmann

Vorsitzender,
Deutscher Gewerkschaftsbund

Für den DGB und die Gewerkschaften steht die gesetzliche Mitbestimmung im Fokus. Sie ist das zentrale Instrument, um gute Arbeit und nachhaltige, langfristige Unternehmensführung zu fördern. Richtig aufgesetzt kann die Kapitalbeteiligung der Mitarbeiter/innen eine zusätzliche Option sein, um Krisen gemeinsam zu meistern, Nachfolgeprobleme zu überwinden und einen Beitrag zur Nachhaltigkeit der Unternehmenspolitik zu leisten. Dabei ist stets das „doppelte Risiko“ der Arbeitnehmer/innen zu beachten, denen im Falle einer Insolvenz nicht nur der Verlust des Arbeitsplatzes, sondern auch der Verlust der Kapitalanlage droht. Wichtig ist daher, dass eine Kapitalbeteiligung immer nur zusätzlich zum Tariflohn ausgezahlt wird und allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern eines Unternehmens offen steht.

10.30 - 11.10 ———— **PODIUMSDISKUSSION I**

Mitarbeiterbeteiligung in Europa im Spiegel der politischen Rahmenbedingungen





Günther H. Oettinger

EU-Kommissar für Haushalt und Personal



Joe Kaeser

CEO,
Siemens AG



Stefan Ries

CHRO,
SAP SE



Reiner Hoffmann

Vorsitzender,
Deutscher
Gewerkschaftsbund

Aktienbasierte Vergütung und Mitarbeiterbeteiligung wirken! Ein Marktüberblick

Aktienbasierte Vergütung und Mitarbeiterbeteiligung wirken! Erfolgreiche Unternehmen beziehen mehr Mitarbeiter in ihre entsprechenden Programme ein, haben einen stärkeren LTI-Fokus, höhere Beteiligungsquoten an ihren Mitarbeiterbeteiligungsplänen und sogar geringere Fluktuationsraten. Unabhängig davon bestehen interessante regionale und kulturelle Unterschiede in der Ausgestaltung und Administration dieser Programme.



Michael H. Kramarsch

Managing Partner,
hkp/// group



Prof. Michael Wolff

Professor für Management
und Controlling,
Georg-August-Universität
Göttingen

Ownership and Participation in the Era of Artificial Intelligence and Robotics – The Deeper Threat of Robotization



Prof. Richard B. Freeman

Herbert Ascherman
Professor of Economics,
Harvard University

Robots may substitute for humans in virtually every domain. But whether robotization will be good or bad for society isn't a foregone conclusion—it will depend crucially on how public policy and private firms respond. The United States is uniquely situated to move its economy toward shared ownership. Many firms have profit-sharing or group-incentive pay structures, where employee earnings depend on the firm's profitability. These forms of compensation don't currently give workers an ownership stake sufficient to ensure that the benefits of robotization will flow widely. What policies can get us there?

BEST CASE SESSION I

13.40 - 14.30

Alle Best Cases finden parallel statt.

Wie aktienorientierte Vergütung Digitalisierung und Mitarbeiter-Bedürfnisse in Einklang bringt



**Marc
Muntermann**

Head of Global Share
Programs,
Siemens AG

Dank Digitalisierung sind es heute Konsumenten, die mit ihren Vorstellungen von außergewöhnlichen Produkten, umfassendem Service und einer adäquaten Kommunikation den Ton angeben – und Anbieter müssen dem mit digitalen Lösungen nachkommen. Ein ähnliches Bild zeigt sich unternehmensintern bei dem Wunsch von Mitarbeitern nach anwenderzentrierten, digitalen Lösungen. Der Workshop greift konkrete Erfahrungen im Zusammenhang mit der aktienorientierten Vergütung auf.

EQUITY OWNER PARTICIPATION ENGAGEMENT

Let's Stay Together! Employee participation at Friendsurance



Eirill Eckbo

Head of HR,
Friendsurance



Gordon Rösch

Partner,
Ernst & Young GmbH



Martin Neutzner

Senior Manager,
Ernst & Young GmbH

Talent is the biggest asset in a Start-up business. But how do you make your team members stay with you? How do you align their interest and motivation? How do you align a participation model with your business strategy and your shareholders' goals? The workshop will provide answers to these questions with a guided tour about employee participation from day one. We will discuss different models available, the effects of these models, targets and target groups, the timeline, costs, efficiency and compliance with tax, law and accounting.

TY SHIP ENT

Stille Beteiligung in einem internationalen mittelständischen Unternehmen



Jana Lippmann

Personalleiterin,
LAP GmbH Laser
Applikationen



**Dr. Heinrich
Beyer**

Geschäftsführer,
Bundesverband
Mitarbeiterbeteiligung
- AGP

Eine Mitarbeiterbeteiligung in einem mittelständischen Unternehmen ist ein gutes Instrument, um Mitarbeiter am Erfolg zu beteiligen und gleichzeitig das unternehmerische Interesse zu erhöhen. Ein solches Programm muss zum einen attraktiv für die Mitarbeiter sein, jedoch gleichzeitig auch einfach und kostengünstig in der Umsetzung bleiben und dabei allen Complianceanforderungen gerecht werden. Das erfordert eine gute Vorbereitung und vor allen Dingen eine gute Kommunikation in die Belegschaft.

Mitarbeiterbeteiligung bei STIHL – Erfolg und Tradition seit 30 Jahren



Markus Dörle

Leiter Personal,
ANDREAS STIHL
AG & Co. KG

1985 im Unternehmen eingeführt, hat sich die Beteiligungsquote bei der Mitarbeiterkapitalbeteiligung bei STIHL von 20% auf heute 75% erhöht. Das Unternehmen beteiligt die Beschäftigten am Produktivvermögen und unterstützt bei der langfristigen Vermögensbildung. Ende 2016 betrug das Gesamtvolumen knapp 4 Mio. EUR. Der Vortrag zeigt u.a. auf, wie das Unternehmen den Anteilserwerb von Mitarbeitern fördert und die Anteile in Abhängigkeit des Geschäftserfolgs verzinst.

Don't Just Work at Sage, Own It!

Julie Shepherd
Share Plans Manager,
Sage Group plc

Chris Fallon
Senior Associate,
Tapestry Compliance

John Meehan
Managing Director,
Global Shares

In May 2017, the company launched its first all employee international share plan to colleagues in 17 countries. Save and Share is a savings related share option plan that gives colleagues the opportunity to not only work for Sage but to own Sage. This case study takes the audience through the challenges of implementing such a programme from understanding data requirements, delivering straightforward communications covering complex subject matter in multiple languages and ensuring successful engagement during a relatively short enrolment period, complying with different regulatory requirements for a number of countries through to the execution of allowing colleagues to enroll into the plan.

Mitarbeiterbeteiligung in nicht börsennotierten Unternehmen



Dr. Immanuel Hermreck

CHRO,
Bertelsmann SE & Co. KGaA

Mitarbeiterbeteiligung ist bei Bertelsmann gelebter Alltag: Freiräume und eigene Verantwortung stärken die Motivation der Mitarbeiter und die Identifikation mit dem Unternehmen. Deshalb sind die Mitarbeiter bei Bertelsmann aktiv an der Gestaltung ihrer Aufgaben, ihres Arbeitsplatzes, ihrer lokalen Firma und des Gesamtunternehmens beteiligt.

O



EQUITY
OWNERSHIP
PARTICIPATION
ENGAGEMENT

BEST CASE SESSION II

15.50 - 16.40

Alle Best Cases finden parallel statt.

Wie aktienorientierte Vergütung Digitalisierung und Mitarbeiter-Bedürfnisse in Einklang bringt

(Wiederholung aus Best Case Session I)



Marc Muntermann

Head of Global Share Programs,
Siemens AG

Dank Digitalisierung sind es heute Konsumenten, die mit ihren Vorstellungen von außergewöhnlichen Produkten, umfassendem Service und einer adäquaten Kommunikation den Ton angeben – und Anbieter müssen dem mit digitalen Lösungen nachkommen. Ein ähnliches Bild zeigt sich unternehmensintern bei dem Wunsch von Mitarbeitern nach anwenderzentrierten, digitalen Lösungen. Der Workshop greift konkrete Erfahrungen im Zusammenhang mit der aktienorientierten Vergütung auf.

Mitarbeiter-Aktienprogramme als Teil der HR Strategie



Dr. Andrei Golgojan

Head of HR Controlling,
Compensation & Operations,
HolidayCheck Group AG

Große börsennotierte Konzerne haben in der Regel Programme, über die jeder Mitarbeiter die Chance bekommt, sich am eigenen Konzern zu beteiligen. Die hohe Anzahl an potenziellen Teilnehmern rechtfertigt den administrativen Aufwand und stellt damit eine niedrige Hürde dar. Bei kleineren Unternehmen ist das Verhältnis von administrativem Aufwand zur bloßen Erweiterung der Compensation Palette deutlich ungünstiger. Warum ist dies als personalstrategisches Instrument trotzdem lohnend und welche wesentlichen Fallstricke gilt es zu meistern?

Chain Reaction: Blockchain, Employee Ownership & Participation



Frank Juhre

COO,
Equatex AG



Adrian Wyss

CTO,
Equatex AG



Daniel Gasteiger

Co-Founder,
nexussquared

It's been hailed as the second coming of the internet, but does blockchain stand up to all the hype? Daniel Gasteiger, co-founder of nexussquared, and Adrian Wyss, CTO of Equatex & Frank Juhre, COO of Equatex discuss the likely impact of the technology in equity plans and participation

EQUITY OWNERSHIP PARTICIPATION ENGAGEMENT

Wandel der Partizipation im digitalen Zeitalter



Heike Neumann

Global Head of
Executive Rewards
& Equity,
SAP SE

Eine erfolgreiche Equity-Strategie muss sich eng an der Unternehmensstrategie orientieren. Heike Neumann, Leiterin Executive Rewards und Equity der SAP, berichtet, wie die Neuausrichtung der SAP Geschäftsstrategie zu einer radikal neuen Equity-Landschaft geführt hat.

The Rise of the Machines: A Focus on Robotic Process Automation and Implications for Workforces

Pat Geary

Chief Marketing
Officer,
Blue Prism

Jason Murray

Chief Operations
Officer EMEA,
Computershare

If your CEO hasn't already issued an organisation wide edict to identify tasks ripe for automation, then chances are it won't be long. Should we be fearful of this new "digital workforce"? Attend this session to learn what robotic process automation (RPA) is, how it differs from artificial intelligence, and how it is driving rapid business change. We will illustrate different applications of RPA, and include mini case studies of how Computershare is implementing RPA across its operations. Leave armed and inspired with the baseline knowledge you need to help your organisation respond positively to the automation challenge, including thoughts and discussion on how HR and equity teams can deploy RPA to their benefit.

Mitarbeiterbeteiligung und bAV im Wettstreit oder Einklang? – Wie zwei Säulen der Vermögensbildung harmonisieren

Mit der Beteiligung am eigenen Unternehmen gewinnen die Arbeitnehmer Zugang zu einer hochrentierlichen Anlageform. Das hier gebildete Kapital kann das Altersvorsorgevermögen nachhaltig steigern. Mitarbeiterbeteiligung ergänzt und „unterfüttert“ die bAV und sollte daher den gleichen steuerlichen Regelungen unterliegen. Das Kapital sollte steuerfrei in die bAV übertragen werden können.



Dr. Heinrich Beyer

Geschäftsführer,
Bundesverband Mitarbeiter-
beteiligung – AGP

Nicht nur für die Großen: Mitarbeiterbeteiligung in KMU und Start-ups

Moderator



Frank Juhre

COO,
Equatex AG



Dr Andrei Golgojan

Head of HR Controlling,
Compensation &
Operations,
HolidayCheck Group AG



Daniel Gasteiger

Co-Founder,
nexussquared



Prof. Richard Freeman

Herbert Ascherman
Professor of Economics,
Harvard University



Eirill Eckbo

Head of HR,
Friendsurance

&

Julie Shepherd

Share Plans Manager,
Sage Group plc

DONNERSTAG, 30.11.2017 GLOBAL EQUITY ORGANIZATION PAN EUROPEAN REGIONAL EVENT

Bereits am 30. November findet im Umweltforum die paneuropäische Regionalkonferenz der Global Equity Organization (GEO) statt. Die GEO besteht seit 1999 und ist eine internationale Vereinigung von Equity-Experten aus Unternehmen und verschiedenen anderen Institutionen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, das weltweite Wissen zu kapitalbasierten Vergütungsprogrammen zu bündeln, darauf basierende Informationen für seine Mitglieder bereitzustellen und auf diese Weise den Umgang damit zu optimieren.

Der Fokus der Konferenz liegt darauf, den Teilnehmern anhand von inspirierenden Keynotes und praxisorientierten „Specialist-Sessions“ einen Einblick in die weltweit erfolgreichsten Trends und Innovationen der kapitalorientierten Mitarbeiter- und Führungskräftebeteiligung zu geben. Zu Wort kommen werden neben einflussreichen Vertretern aus der europäischen Spitzenwirtschaft auch zahlreiche Equity-Experten aus der Wissenschaft und von führenden Dienstleistern.



Sie sind kein GEO-Mitglied und möchten gerne sowohl am Tag der Teilhabe als auch an der paneuropäischen Regionalkonferenz der Global Equity Organization teilnehmen? Kein Problem: Nutzen Sie einfach die Anmeldemöglichkeiten am Ende dieser Broschüre.

Sie sind GEO-Mitglied und möchten gerne an beiden Veranstaltungen teilnehmen? Dann melden Sie sich jetzt hier an:

<http://www.globalequity.org/geo/PanEuro2017>

WARUM HABEN WIR SIE EINGELADEN?

Als Entscheidungsträger aus Politik, Verband, Unternehmen oder Wissenschaft gestalten Sie die Umsetzung und Darstellung des Themas Mitarbeiterbeteiligung an zentraler Stelle mit. Egal ob Arbeitnehmer- oder Arbeitgebervertreter, egal ob Konzern oder Mittelstand: Mitarbeiterbeteiligung geht alle was an.

Wir sind uns sicher, dass Sie als Experte nicht nur in den Plenar-Runden einen wichtigen Beitrag leisten und diese somit zu Foren höchster Prognosekraft werden lassen. Auch in den Best Cases, die sich mit ausgesuchten Teilaspekten des Themenspektrums beschäftigen, sind Ihre Kritik, Ihre Anregungen und Ihr Wissen für eine lebhaftige Diskussion unverzichtbar.

WO FINDET DIE VERANSTALTUNG STATT?

Der Tag der Teilhabe findet in den Räumlichkeiten des Umweltforums in Berlin-Mitte statt: **Pufendorfstraße 11 10249 Berlin**
www.besondere-orte.com/de/locations/umweltforum

WAS KOSTET DIE TEILNAHME?

Die Teilnahme am Tag der Teilhabe kostet zum **Frühbucherpreis 990 € (bis zum 27. Oktober 2017), danach 1.190 €** (zzgl. der gesetzlichen MwSt.). Für Mitglieder einer der folgenden Organisationen kostet die Teilnahme **690 €** (zzgl. der gesetzlichen MwSt.): Deutsches Aktien Institut, Bundesverband Mitarbeiterbeteiligungen, Hans-Böckler-Stiftung, Global Equity Organisation, Bundesverband der Personalmanager, Abonnent HRM Magazin, Teilnehmer 6. Deutscher Vergütungstag. Gerne können Sie das Anmeldeformular in der Broschüre nutzen. Weitere Informationen finden Sie auf der Konferenzwebsite: www.tagderteilhabe.de/anmeldung

WO KÖNNEN SIE ÜBERNACHTEN?

Unter www.tagderteilhabe.de/service finden Sie eine aktuelle Übersicht unserer Partnerhotels in Berlin. Hier können Sie bequem und zu günstigen Konditionen ein Zimmer in Fußnähe zum Veranstaltungsort buchen.

WEN KÖNNEN SIE KONTAKTIEREN?

Filip Piskacev
Konferenzmanagement
Tel.: +49 (0)30 – 84 85 90
filip.piskacev@tagderteilhabe.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Tagungen, veranstaltet von der Quadriga Akademie Berlin GmbH

Preise

Alle Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Stornierung

Wird eine Festbuchung storniert, fallen folgende Stornierungsgebühren an, wenn für die betreffende Tagung kein Ersatzteilnehmer gestellt wird:

- bis zu 31 Kalendertage vor Beginn der Tagung: keine Kosten
- Storno bis zu 14 Kalendertage vor Beginn der Tagung: 50 Prozent des Preises
- Storno weniger als 14 Kalendertage vor Beginn: voller Preis

Eine Stornierung ist dann kostenfrei, wenn schwerwiegende Anlässe diese rechtfertigen. Dies gilt in folgenden Fällen: Tod, schwere Unfallverletzung oder unerwartete schwere Erkrankung des Teilnehmers, seines Ehegatten, Lebensgefährten, seiner Kinder. Schaden am Eigentum des Teilnehmers infolge von Feuer, Elementarereignis, Verkehrsmittelunfall des Teilnehmers am Tage der Veranstaltung oder vorsätzlicher Straftat eines Dritten, sofern der Schaden im Verhältnis zu der wirtschaftlichen Lage und dem Vermögen des Geschädigten erheblich oder sofern zur Schadensfeststellung seine Anwesenheit notwendig ist. Ausscheiden des Teilnehmers aus dem Unternehmen infolge der Kündigung durch den Arbeitgeber. Es wird darauf hingewiesen, dass der Teilnehmer in Erfüllung seiner Obliegenheiten der Quadriga Akademie Berlin geeignete Nachweise für das Vorliegen eines schwerwiegenden Anlasses vorzulegen hat. Erforderlich ist:

- bei einer schweren Unfallverletzung oder unerwarteten schweren Erkrankung ein ärztliches Attest mit Angabe von Diagnose und Behandlungsdaten nachzuweisen. Ein einfacher Krankenschein ist daher in der Regel nicht ausreichend;
 - bei Eigentumsschäden ein Nachweis über die Strafanzeige oder eine Versicherungsbestätigung sowie eine Versicherung an Eides Statt über den Schadensumfang oder die Anwesenheitsnotwendigkeit;
 - bei Verlust des Arbeitsplatzes das Kündigungsschreiben mit Angabe des Kündigungsgrundes;
 - bei Tod eine Sterbeurkunde.
- Die Stornierung muss in jedem Fall schriftlich erfolgen.

Absagen und Änderungen

Die Quadriga Akademie Berlin behält sich vor, Tagungen räumlich und / oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen oder andere Referenten ersatzweise einzusetzen, wenn dies aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl, einer Verhinderung des Referenten oder anderer nicht unmittelbarer von der Quadriga Akademie Berlin zu vertretender Gründe sachlich gerechtfertigt ist. Zu einem Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten, Arbeitsausfall oder anderen Schäden ist die Quadriga Akademie Berlin in diesen Fällen nicht verpflichtet und in anderen Fällen nur dann, sofern ein grobes Verschulden vorliegt. Ist eine Verlegung für den Teilnehmer nicht zumutbar, ist er berechtigt, seine Buchung unverzüglich kostenfrei zu stornieren.

Bild- und Filmmaterial

Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, dass die Quadriga Akademie Berlin grundsätzlich berechtigt ist, von Veranstaltungen Foto- und Filmmaterial zu fertigen und damit der eventuellen Abbildung seiner Person, um dieses als Referenzmaterial zu veröffentlichen.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Berlin.



Ich möchte am Tag der Teilhabe am 01. Dezember 2017 teilnehmen und akzeptiere die Teilnahmebedingungen sowie die AGB. (Die AGB finden Sie unter: www.tagderteilhabe.de/agb/)

- Ich melde mich zum **Vollpreis** von **1.190 Euro¹** an.
- Ich nutze den **Frühbucherpreis** und melde mich bis spätestens 27. Oktober 2017 für **990 Euro¹** an. Der Frühbucherpreis gilt nur, wenn die Anmeldung bis zu diesem Zeitpunkt bei der Quadriga Akademie Berlin GmbH eingegangen ist.
- Ich bin **Mitglied des Bundesverbands der Personalmanager (BPM)** oder möchte Mitglied beim BPM werden (zum Mitgliedsbeitrag von zurzeit 150 Euro pro Kalenderjahr inkl. Abonnement des Magazins Human Resources Manager) und melde mich zum ermäßigten Preis von **690 Euro¹** an.
- Ich bin Mitglied einer der folgenden Organisationen und melde mich zum ermäßigten Preis von **690 Euro¹** an: Deutsches Aktien Institut, Bundesverband Mitarbeiterbeteiligungen, Hans-Böckler-Stiftung, Global Equity Organization, Teilnehmer 6. Deutscher Vergütungstag, Abonnent HRM Magazin). Bitte geben Sie an, welcher Organisation Sie angehören:
- Ich bin kein GEO-Mitglied und melde mich für **690 Euro¹** (zusätzlich zu der Teilnahmegebühr für den Tag der Teilhabe von **990 Euro¹** [bis zum 27. Oktober, danach **1.190 Euro¹**] bzw. **690 Euro¹**) an der paneuropäischen Regionalkonferenz der Global Equity Organization an.

Die mit * markierten Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

<hr/>	<hr/>
Firma*	PLZ/Ort*
<hr/>	<hr/>
Name/Vorname*	Telefon/Fax
<hr/>	<hr/>
Abteilung/Position*	E-Mail*
<hr/>	<hr/>
Straße*	
Abweichende Rechnungsadresse? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<hr/>	<hr/>
Firma*	Abteilung/Position*
<hr/>	<hr/>
Name/Vorname*	Straße/PLZ/Ort*
<hr/>	<hr/>

Falls Sie weitere Personen anmelden möchten, nutzen Sie bitte unser Online-Formular: www.tagderteilhabe.de/anmeldung

- Ja, ich möchte zukünftig weitere Hinweise zu Veranstaltungen der Quadriga Akademie Berlin GmbH und der Quadriga Hochschule Berlin GmbH per E-Mail erhalten².
- Ja, ich möchte zukünftig weitere Hinweise zu Veranstaltungen unseres Kooperationspartners Quadriga Media GmbH (zum Beispiel des Magazins Human Resources Manager) per E-Mail erhalten².



Ort / Datum

Unterschrift

¹ Alle Preise gelten zzgl. der gesetzl. MwSt. Im Preis enthalten sind die Teilnahme an der Tagung, die Tagungsunterlagen sowie die im Rahmen der Tagung angebotenen Speisen und Getränke.

² Für den Newsletterversand speichern wir Ihre E-Mailadresse, sowie Ihren Vor- und Nachnamen, die wir für die persönliche Ansprache benötigen. Weitere Daten erheben bzw. speichern wir für den Versand des Newsletters nicht. Diese Daten werden nur für den Versand der Newsletter verwendet und werden nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Einwilligung zur Speicherung der Daten, der E-Mailadresse, Ihres Namens sowie deren Nutzung zum Versand des Newsletters können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen rechtlich verbindlich widerrufen. Ihren Wunsch werden wir selbstverständlich berücksichtigen. Kosten oder sonstige Nachteile entstehen Ihnen dadurch nicht. Sofern Sie künftig keine Werbung mehr von uns per Post erhalten möchten, können Sie der Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten für Werbezwecke ohne Angabe von Gründen rechtlich verbindlich widerrufen. Ihren Wunsch werden wir selbstverständlich berücksichtigen. Kosten oder sonstige Nachteile entstehen Ihnen hierdurch nicht.

MEDIENPARTNER



Der Human Resources Manager ist eines der führenden deutschsprachigen Magazine im Personalmanagement und wird für den Bundesverband der Personalmanager (BPM) herausgegeben. Über die Website und die 110 Seiten starke Printausgabe vermittelt die Redaktion aktuell und auf unterhaltsame Weise Informationen rund um zentrale Themen der Human Resources wie Führungskräfte- und Personalentwicklung, Recruiting und Unternehmenskultur. Ergänzt wird das Angebot durch die beiden Newsletter HR-Presseschau und Personalszene.

www.humanresourcesmanager.de

VERANSTALTER



Die hkp/// group ist eine unabhängige und partnerngeführte, internationale Unternehmensberatung mit dem Fokus auf Performance Management, Talent Management und Vergütung. Der hkp/// Ansatz zum Performance Management integriert die Anforderungen finanz- und personalpolitischer Strategien und Steuerungskonzepte und verbindet die Anforderungen an Performance Management auf Unternehmensebene mit denen auf Mitarbeiterebene. Basierend auf einer konsequent wert- und werteorientierten Umsetzung erreichen hkp/// Klienten dadurch nachhaltigen und langfristigen Unternehmenserfolg.

www.hkp.com



Equatex provides international employee and executive compensation plan services for today's global enterprise, supporting clients with participants across the globe. With world-class cloud technologies, Equatex enables companies to deliver engaging compensation schemes across borders, languages and currencies. Equatex currently supports around 150 international businesses and their 1.5 million employees.

www.equatex.com



Quadriga unterstützt Professionals in ihrer beruflichen Entwicklung und Zukunftskompetenz. Als international ausgerichtetes Unternehmen sind wir Anlaufpunkt und Gedankenraum für alle Themen und Bedarfe der Professionalisierung: exzellente Bildung, fachliche Information, berufliche Vernetzung und effektive Business-IT-Lösungen.

www.quadriga.eu

www.tagderteilhabe.de



www.tagderteilhabe.de